

Jahresbericht Snowsustainability 2024/25

Gemeinsam für einen
nachhaltigeren Schneesport

Creating the sustainable future of snowsports

Liebe Botschafterinnen und Botschafter,
liebe Partnerinnen und Partner

Das Vereinsjahr 2024/2025 war für Snowsustainability ein weiterer wichtiger Meilenstein auf unserem gemeinsamen Weg zu einem nachhaltigeren Schneesport in der Schweiz. Dank eurer wertvollen Unterstützung konnten wir nicht nur neue Projekte unterstützen, sondern auch bereits geförderte konnten erfolgreich abgeschlossen werden – immer getragen von einer starken Partnerschaft und dem gemeinsamen Ziel.

Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir 10 neue Projekte in unseren vier Handlungsfeldern Energie & Infrastruktur, Mobilität, Material & Beschaffung sowie Diversität unterstützen:

Neue Projekte

SNOWSUSTAINABILITY HANDLUNGSFELD

Energie & Infrastruktur

PROJEKT

Wassermanagement in Skigebieten

Projektdauer: September 2024 – Dezember 2025

Energetische Sanierung Lopperhütte

Projektdauer: August 2025 – November 2025

LED-Beleuchtung, Panoramaloipe Züri Oberland

Projektdauer: November 2024 – April 2025

Mobilität

ÖV-Integration Skispringen Engelberg

Projektdauer: Dezember 2024 – Dezember 2025

Pilotprojekt: ÖV-Angebot für Swiss-Ski Mitglieder

Projektdauer: Oktober 2024 – Mai 2025

Vergünstigte ÖV-Anreise für Teilnehmende an den Migros Ski Days

Projektdauer: Dezember 2024 – Mai 2025

Material & Beschaffung

Toolbox Nachhaltigkeit für Schulen

Projektdauer: April 2025 – September 2027

Clean Up Day Ski Romand

Projektdauer: Mai 2025

Diversität

Spezifische Förderung Frauen Skispringen

Projektdauer: Mai 2024 – Oktober 2025

Frauen im Freestyle – Freestyle on Screen by Swiss-Ski

Projektdauer: März 2025



CO₂-ARMER TELEMARKE WELTCUP MELCH- SEE- FRUTT

Abgeschlossene Projekte

Weiter konnten verschiedene Projekte erfolgreich abgeschlossen werden. Sie zeigen, welchen konkreten Beitrag Snowsustainability im Vereinsjahr 2024/2025 leisten konnte. Nachfolgend eine Übersicht der zentralen Ergebnisse und Kennzahlen aus diesen Projekten:

ENERGIE & INFRASTRUKTUR

Das Projekt **«CO₂-armer Telemark Weltcup Melchsee-Frutt»** (Oktober 2023 – Januar 2025) hatte die Vision, den Weltcup im Jahr 2025 CO₂-neutral durchzuführen, mit Optimierungen bei Energiebezug, Energieproduktion und Pistenbullystunden. Basierend auf einer Analyse des Weltcups 2023 mit dem Nachhaltigkeitstool der BKW, wurden Massnahmen zur Reduzierung der Pistenbully-Transporte ergriffen. Ein gemieteter Container im Zielbereich ermöglichte es, Eventmaterial und Lagergut in schneelosen Zeiten, statt mit Pistenbullys zu transportieren. Dies führte dazu, dass für den Event 2025 nur 5 Pistenbully-Transporte über den Schnee stattfanden, verglichen mit etwa 16 Transporten und 3 Helikopterflügen im Winter 2023. Zudem wurde eine Machbarkeitsstudie für eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Alpwirtschaft Bettenalp durchgeführt, die als Verpflegungsstandort dient. Das Projekt trug zur Erreichung der Snowsustainability-Ziele in den Bereichen Energie & Infrastruktur (innovative Energielösungen, Optimierung der Nachhaltigkeitsaspekte), Mobilität (Sensibilisierung und Anreize für umweltfreundliche Anreise) sowie Material & Beschaffung (Abfallvermeidung und Recycling, lokale Beschaffung) bei. Die Zielinfrastruktur brachte auch ökonomische Vorteile durch vereinfachten Auf- und Abbau und konnte von weiteren Schneesportveranstaltungen genutzt werden. Sozial wurde eine Inklusionskategorie an den Telemark Schweizermeisterschaften für Personen mit Beeinträchtigungen angeboten.

Das Projekt **«LED-Beleuchtung, Panoramaloipe SC Bachtel»**, das im November und Dezember 2024 durchgeführt wurde, beinhaltete die Erneuerung der Nachtlöipenbeleuchtung. Dabei wurden sechs alte 2000-Watt-Halogen-Flutlichtstrahler durch neue, energieeffiziente 200-Watt-LED-Strahler ersetzt, einschliesslich der Erneuerung von Kabeln und Steckern. Diese Umstellung führte zu einer bemerkenswerten Energieeinsparung von 90 %, was

einer jährlichen Reduktion von 2 MWh entspricht. Neben der massgeblichen Senkung des Stromverbrauchs trug das Projekt auch zur erheblichen Reduzierung der Lichtverschmutzung durch geringere Lichtstreuung bei. Die fachgerechte Entsorgung der alten Halogen-Scheinwerfer stellte zudem sicher, dass die verwendeten Rohstoffe dem Recyclingkreislauf zugeführt wurden. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Ausstattung der Schneesportinfrastruktur mit innovativen und effizienten Energielösungen sowie zur Optimierung ökologischer Nachhaltigkeitsaspekte.

MOBILITÄT

Das Projekt **«Vergünstigte ÖV-Anreise für Teilnehmende des Migros Skidays»** (Dezember 2023 – April 2025) hatte zum Ziel, Familien, die den Migros Ski Day besuchen, zu einem Umstieg auf den öffentlichen Verkehr zu motivieren, da zuvor 98% der Familien mit dem Auto anreisten. In Zusammenarbeit mit SBB / RailAway AG wurde ein Rabatt von 50 % im ersten Jahr und 80 % im zweiten Jahr auf die ÖV-Anreise angeboten. Das angestrebte Ziel von 6 % ÖV-Nutzung konnte erreicht werden und so gemäss Umfrage verdreifacht werden (verglichen mit 1.96 % Saison 2022 / 23). Über 90 % kannten das Angebot, obwohl sie es nicht nutzten. Die hohe Fahrzeugauslastung der mit dem Auto anreisenden Familien konnte mit durchschnittlich 4.08 Personen pro Fahrzeug sogar leicht gesteigert werden. Das Projekt trug massgeblich zur Sensibilisierung für umweltfreundliche Anreise und zur Ermöglichung von Schneesport für alle bei. Als wichtiges Learning wurde identifiziert, dass die Anreise mit dem ÖV oft umständlich ist und der finanzielle Anreiz grundlegend für den Entscheid des ÖVs ist.

MATERIAL & BESCHAFFUNG

Das Projekt **«Clean Up Day des Ski Romand»** fand am 25. Mai 2024 statt und umfasste Aufräumaktionen an mehreren Standorten durch die Athleten und Athletinnen von Ski Romand. Bei den Alpinen in Bretaye / Villars-sur-Ollon sammelten 58 Personen (54 Jugendliche, 4 Erwachsene) geschätzte 180 kg Abfall, darunter grosse Gegenstände wie ein 40 kg schwerer Ofen und eine 80 kg schwere Matratze. Die Freestyler:innen in Leysin, 18 Personen (15 Jugendliche, 3 Erwachsene), sammelten etwa 20 kg im Snowpark. Die Langläufer:innen in Monts-de-Riaz, 23 Personen (20 Jugendliche, 3 Erwachsene), entfernten ebenfalls rund 20 kg Abfall. Die Skispringer:innen teilten ihren Clean Up Day auf zwei Standorte auf: 6 Athlet:innen sammelten in Les Diablerets ca. 11 kg, und 5 Athlet:innen am Lac de Joux ca. 10 kg. Insgesamt wurden so rund 241 kg Abfall gesammelt, was die jungen Athleten für die Problematik von Müll und Umweltverschmutzung sensibilisierte und die Trainings- und Wettkampfstätten säuberte. Snowsustainability unterstützte die Durchführung dieser dezentral organisierten Clean Up Days.



DIVERSITÄT

Das Projekt **«Powerina: 4 Pillars for female athletes»**, welches von Juli 2023 bis Juli 2025 lief, widmete sich dem zentralen Ziel, die Wissenslücke im Umgang mit Mädchen und Frauen im Leistungssport zu schliessen und die Drop-Out-Quote bei Teenager-Mädchen zu reduzieren. Der Verein Powerina bot dazu Schulungen und Workshops für Athletinnen, Trainer:innen und Eltern an. Die Inhalte umfassten frauenspezifische Themen wie physiologische Voraussetzungen, den Einfluss hormoneller Schwankungen auf Leistung und Training sowie Kommunikation. Insgesamt wurden 8 Schulungen durchgeführt, an denen 85 Personen teilnahmen – davon 46 Athletinnen und 39 Trainer:innen. Die angestrebten Ziele bezüglich Gender Equality & Equity, insbesondere die Behandlung frauenspezifischer Themen im leistungsorientierten Schneesport und die Erhöhung des Frauenanteils in Führungsfunktionen, wurden erreicht. Als wichtige Erkenntnisse wurden unter anderem die Notwendigkeit einer verpflichtenden Teilnahme bei Webinaren und die Bedeutung der Schulung von Trainer:innen genannt, da hier noch erheblicher Bedarf an Wissen für einen professionellen Umgang mit Frauenthemen besteht.



SINA SIEGENTHALER ALS NEUE BOTSCHAFTERIN:

Weitere wichtige Entwicklungen

Sina Siegenthaler als neue Botschafterin:

Wir freuen uns sehr, Sina Siegenthaler als neue Botschafterin für Snowsustainability begrüßen zu dürfen. Ihre Leidenschaft und ihr Engagement werden unsere Mission weiter stärken.

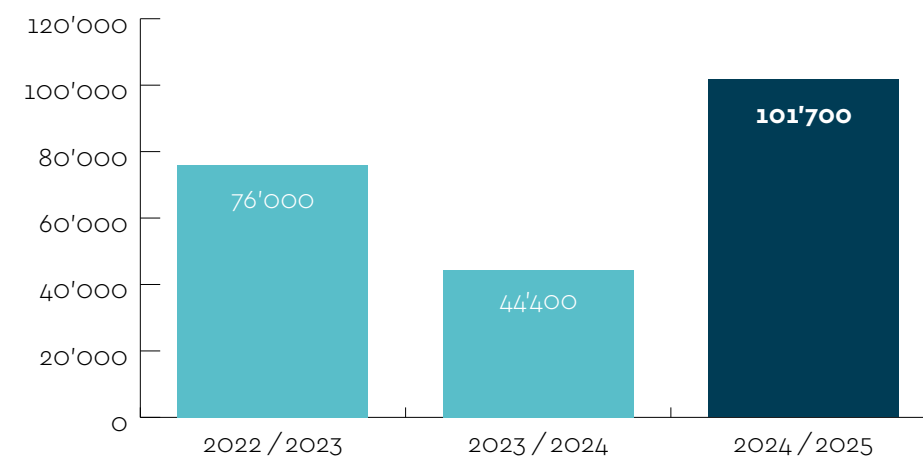


Snow Summit by BKW & Swiss-Ski:

Die Initiant:innen von Snowsustainability – Swiss-Ski und ihre Nachhaltigkeitspartnerin BKW AG – haben zum Gipfeltreffen eingeladen. Im Fokus des ersten Snow Summits stand die Zukunft des alpinen Lebensraums und des Schneesports. So trafen sich am 16. Januar 2025 in Interlaken die Stakeholder des Schweizer Schneesports. Von Politik über Wintertourismus bis hin zur Wissenschaft, gemeinsam wurde über die Nachhaltigkeit des Schneesports sowie dessen Zukunft diskutiert. Snowsustainability war dabei als aktiver Partner beteiligt und mit einem Informationsstand vertreten.

FINANZIELLE ÜBERSICHT

Das Geschäftsjahr von Snowsustainability dauerte von Mai 2024 bis April 2025. Die gesprochenen Fördergelder konnten seit der Gründung von Snowsustainability im Jahr 2022 gesteigert werden.



gesprochene Fördergelder (in CHF)

*Wir danken allen Partnerinnen und Partnern
sowie allen Botschafterinnen und Botschaftern
für ihr Vertrauen und ihren unermüdlichen
Einsatz für eine nachhaltigere Zukunft im
Schneesport.*

Mit herzlichen Grüßen,
Das Team von Snowstainability

